

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Görlitz. Feuer kam in der Scheune des Bauern Emil Vorpahl zum Ausbruch und griff in Folge des heftigen Sturms mit rasender Schnelligkeit auf die Nachbargrundstücke über. Abgebrannt sind sieben Bauernwirtschaften und ein von vier Familien bewohntes Arbeiterhaus. Im ganzen wurden 25 größere Gebäude, Wohnhäuser, Ställe und Scheunen vernichtet.

Landberg a. W. Der 16jährige Sohn des Maschinenführers Höfer war in einem hiesigen Geschäft als Lehrling beschäftigt und unterschlug 80 Pfennige. Vom Prinzipal hierüber zur Rede gestellt, ging er nach dem Boden und erhängte sich.

Spandau. Oberlehrer Professor Dr. Venebiger schied aus dem Schuldienst am hiesigen Gymnasium aus, um in den Ruhestand zu treten. Es wurde ihm aus diesem Anlasse der Rothe Adlerorden IV. Classe verliehen.

Spremberg. Dem Superintendenten Tiege wurde aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums vom General-Superintendenten D. Braun der Rothe Adlerorden 3. Classe und von dem Bürgermeister Witt der Ehrenbürgerbrief hiesiger Stadt überreicht.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. Seinen 70. Geburtstag feierte der Historiker Professor Dr. Karl Heinrich Lohmeyer. Trotz seines körperlichen Gebrechens — Lohmeyer ist von Geburt an ohne Arme — ist er seit 29 Jahren außerordentlicher Professor an der „Albertina“ hieselbst. — Die Leiterin der hiesigen Haushaltungsschule, Fräulein Luther, ist an die Haushaltungs- und Gewerbeschule in Posen berufen worden.

Baumgarten. Zu Ehren des nach 50jähriger Dienstzeit in den Ruhestand tretenden Lehrers Stange fand in den Räumen des hiesigen Schulhauses eine Jubiläums- und Abschiedsfeier statt. Kreis-Schulinspektor Pfarrer Matthe überreichte dem Jubilar den Adler der Inhaber des Hohenzollernschen Hausordens.

Friedland. Zum Bürgermeister unserer Stadt ist Kreis-Ausschuss-Sekretär Voelcke aus Höchst am Main gewählt worden.

Provinz Westpreußen.

Richnow. Das Bauerngrundstück des Besitzers Beder wurde ein Raub der Flammen.

Provinz Pommern.

Stettin. Berthold Knefch, Direktor des Riemann-Conservatoriums hieselbst, feierte sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer für Klavier, Spiel und Musikwissenschaften. — In den Ruhestand getreten ist nach 45jähriger Dienstzeit der erste Mathematiker und Bevollmächtigte der Lebensversicherung-Gesellschaft „Germania“ Conrad Georgi. Aus diesem Anlaß überreichten die Beamten der mathematischen Abteilung der „Germania“ dem Scheidenden ein Geschenk. — In der Freiburgerstraße wurde der Richter August Fuhrmann von den vor eine zur Bewegung von Erde benutzten Leinwand gespannten Pferden umgerissen, überfahren und getötet.

Provinz Schleswig-Holstein.

Gernsörde. Ihren 100. Geburtstag feierte kürzlich die Wittwe Frau Christine Paulsen aus Christehoe. Das Fest wurde in Sattrup beinahe.

Firma N. D. Köhn stürzte einen Schmiedebesessenen ein eiserner Balken auf den Kopf, so daß er lebensgefährlich verletzt wurde.

Riel. Kaufmann Fischer hier, Großhändler in dänischen und amerikanischen Fleischwaren, ist mit Hinterlassung bedeutender Schulden entfallen. Darunter befinden sich allein 100,000 Mark Wechselschulden.

Westerland a. S. Ein mit einem arabischen Gewehr spielender Knabe erschlug die 4jährige Tochter des Gemeindevorsethers Martens.

Provinz Sachsen.

Preßlau. Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dem nach 36jähriger Dienstzeit aus dem Amte scheidenden Bürgermeister Geheimen Regierungsrathe Max v. Pfelstein das Ehrenbürgerrecht zu verleihen. — In Concurs arretierten der Kaufmann Oskar Stodtenschnieder und die Firma Ulls und Papenroth.

Ulls und Papenroth. Oekonomierath Wilhelm Laenger feierte mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit.

Brieg. Landgerichtspräsident Brandt beging sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Ulls und Papenroth. Oekonomierath Wilhelm Laenger feierte mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit.

Ulls und Papenroth. Oekonomierath Wilhelm Laenger feierte mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit.

Ulls und Papenroth. Oekonomierath Wilhelm Laenger feierte mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit.

Ulls und Papenroth. Oekonomierath Wilhelm Laenger feierte mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit.

Provinz Hannover.

Rüdershausen. Die Aeltermann Bod'schen Eheleute waren auf dem Felde beschäftigt, während mehrere Kinder zu Hause blieben. Diese gaben bei Eintritt der Dunkelheit die Lampe an. Ein fünfjähriger Knabe warf aus Unvorsichtigkeit die Lampe um; der Petroleumbehälter zerbrach und das brennende Petroleum ergoß sich auf die am Tische sitzende 10jährige Tochter, die so schwere Brandwunden erlitt, daß sie starb.

feinen Antrag von hier nach Celle versetzten Hauptlehrers Speckhan ist der Lehrer Johannes Badenhop, bisher zu Heisterberg, als Hauptlehrer an der hiesigen evangelischen Volksschule angestellt worden.

Provinz Westfalen.

Münster. Vom 1. April nächsten Jahres an wird das hiesige königl. Progymnasium zu einem Vollgymnasium erhoben werden.

Dortmund. Der neue Direktor des hiesigen Progymnasiums, Dr. Franz, wird erst zu Ostern nächsten Jahres die Leitung übernehmen können, da für ihn in Wandsbeck noch kein Nachfolger gefunden ist. Franz wird während dieser Zeit von Professor Dr. Klack vertreten. — Handelsrichter Kaufmann Karl Mehmacher erhielt den Rothen Adlerorden vierter Klasse.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Herford. Dem Ersten Bürgermeister Ludwig Quentgen wurde der Titel „Oberbürgermeister“ verliehen. — Oberlehrer Müsebeck von hier wurde als Oberlehrer an die Friedrich-Wilhelm-Schule in Stettin gewählt.

Provinz Nassau.

Kassel. In der Lokomotivfabrik von Henschel fand aus Anlaß der Ablieferung der 6000. Lokomotive und der 50jährigen Thätigkeit des Direktors August Schaffer in der Firma eine Feier statt. Die Firma überreichte 200,000 Mk. zu gleichen Theilen der Beamtenpensions-, Wittnen- und Waisenfonds und der Invaliden- und Wittnenkasse der Arbeiterkassen. — Sein 25jähriges Arbeitsjubiläum konnte der in der Firma Maurer & Homburg hier thätige Arbeiter Wiegand feiern. — Hauptlehrer Giese von der hiesigen Bürgerschule trat in den Ruhestand.

klasse vom Abrechtsorden verliehen. — Dr. med. Berthold erhielt in Anerkennung seiner gegenwärtigen 25jährigen Thätigkeit als Kassensatz der hiesigen Gewerbeschulen-Krankenkasse von deren Vorstand ein künstlerisch ausgeführtes Diplom. — Concertmeister Professor Kappoldi feierte das Jubiläum seiner 25jährigen Lehrtätigkeit am Conservatorium hieselbst. — Kaufmann Hermann Behrend, Großenhainerstraße, beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Annaberg. Rentier Wilhelm Julius Ulbricht feierte mit seiner Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit.

Baunatal. Ihr goldenes Ehejubiläum feierten die Rentier Karl Thürlingsen Eheleute.

Chemnitz. Zum Direktor des neugegründeten städtischen chemischen Untersuchungsamtes ist Dr. Heinrich Lübig ernannt worden. Dr. Lübig war von 1896 bis 1900 als Assistent im Altonaer chemischen Untersuchungsamt thätig und erhielt dann die Stelle eines Betriebschemikers bei den städtischen Gas- und Wasserwerken in Mannheim.

Gerstorf. Feuer zerstörte das Gut des Besitzers Andre.

Hohnhorst. Während eines Gewitters wurde der Bergarbeiter Paul Weise vom Blitz erschlagen.

Leipzig. Die hiesige Universität beabsichtigt, im Jahre 1903 ihr 500jähriges Bestehen besonders feierlich zu begehen. Um die erforderlichen Mittel eberzeitig bereitzuhalten, wird deshalb schon jetzt der nötige Festfonds zusammengebracht in der Weise, daß alljährlich 6000 Mark dafür angelegt werden und er schließlich die Höhe von 30,000 Mark erreicht. — Bädermeister Gehe von hier sah bei Schöna in seinem Revier auf dem Anstand, als plötzlich sein Gewehr losging und ihm eine volle Ladung Reppelohsen den Fuß zerquetschte. — Schloßmeister Lehler erhielt in Anerkennung seiner Verdienste als langjähriger Vorsitzender der hiesigen Gewerbetammer die Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse vom Abrechtsorden.

Bessen-Darmstadt. Stephan Diez geriet beim Abbringen von einer Rangirmaschine unter die Räder und wurde so schwer verletzt, daß ihm beide Beine abgenommen werden mußten.

Nieder-Ramstadt. Philipp Reich beging mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit.

Offenbach a. M. In aller Stille vollzog sich hier ein Ereignis von der größten Wichtigkeit für Offenbachs Zukunft, die Betriebsöffnung des hiesigen Mainhafens, der mit einem Kostenaufwande von ca. 2 Millionen Mark errichtet worden ist.

Bayern.

München. Prinzessin Ruprecht von Bayern ist von einer Prinzessin entbunden worden. — Justizminister von Leonard beabsichtigt mit Rücksicht auf sein sehr geschwächtes Augenlicht in einiger Zeit zurückzutreten. — Im Alter von 82 Jahren ist Oberlandesgerichtspräsident a. D. Stefan Freiherr v. Stengel aus dem Leben geschieden. — Schriftsteller Wilhelm Eckstein stürzte sich am Hauptbahnhof von der Staderbrücke und starb an den erlittenen Verletzungen. — Die Monteur Pius Werner, Josef Weichselberger und Johann Glas, sowie der Späner Franz Steiner, hatten zur Reparatur der elektrischen Lichtleitung eine zehn Meter hohe Leiter bestiegen, als plötzlich die Leiter unheil, wobei die vier auf ihr befindlichen Arbeiter herabstürzten und schwere Verletzungen erlitten.

ist der Arbeiter Peter Roman, der kürzlich in Plauen einen Schlafgenossen erstickt hatte, verhaftet worden.

Stuttgart. Der hiesige katholische Stadtpfarrer Professor Dr. Rudqaber feierte nach 22jähriger Thätigkeit von hier, nach einem Lebensabend in seiner Geburtsstadt Stuttgart zuzubringen.

Mödingen. Die 18 Jahre alte Tochter des Bauern Pflugfelder wurde auf dem Felde durch ein Ochsengeßel überrollt und getötet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Wiesbaden. Bei der Wahl eines neuen Ortsvorstehers ist der Sohn des vor Kurzem verstorbenen Schultheißen Fren, Postamt Fren, gewählt worden. Der verstorbene Schultheiß hatte sein Amt 44 Jahre verwaltet.

Baden.

Karlsruhe. Pastor Wilhelm Ziegler ist zum Pfarrer für die Südstadt gewählt worden. — Zum Vorstand der badischen Fabrikinspektion wurde als Nachfolger des verstorbenen Geheimen Regierungsraths Wörzhofer der Regierungs- und Gewerbetam Dr. Wittmann in Trier ernannt. — Wegen Betrugs verurteilte die hiesige Strafkammer den 27 Jahre alten Tagelöhner Ludwig Georg Red aus Eggenstein zu einem Jahr ein Monat und wegen Diebstahls den Nebelpacker Friedrich Adolf Kiefer aus Anlingen zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurtheilt. — Vom hiesigen Kriegsgericht wurde wegen mehrfachen schweren Diebstahls der 23jährige Unteroffizier der 7. Compagnie des hiesigen Regiments Karl Rudolf Schwarzer zu 5 Monaten Gefängnis verurtheilt.

St. Gallen. Als Präsident der kantonalen liberalen Partei wurde Dr. jur. Forrer gewählt.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Sitten. Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 48 Jahren Staatsrath und Ständerath Chappa. Der Verordnete leitete als Mitglied der Regierung seit fünf Jahren das Unterrichtsweisen seines Heimatkantons.

Schweiz.

Genève. Der 50jährige Zahnkünstler Müller von hier ist beim Besuch der 2468 Meter hohen Pointe d'Arc abgestürzt. Er hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder. — Bei einem Brande im Hause Kleberstraße No. 6 erlitt eine Frau, Namens Colombo, tödtliche Verletzungen.